

TCW-Newsletter Ausgabe Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,



das **19. Münchner Management Kolloquium**
zum Thema "Wachstum durch Ressourceneffizienz:
Kunden – Mitarbeiter – Lieferanten"
wird am **20. und 21. März 2012** stattfinden.

Über 70 Referenten aus der Praxis, unter ihnen Dr.-Ing. Karl Tragl, Bosch Rexroth AG, Dipl.-Ing. Stefan Klebert, SCHULER AG, Dr. Wolfgang A. Schumann, Rudolf GmbH, sowie Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Kaeser, KAESER KOMPRESSOREN GmbH, werden über Wachstum durch Ressourceneffizienz referieren.

Über Ihr Kommen werde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Horst Wildemann

(Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.)

Die Themen in dieser Ausgabe

- **Taktmontage für Verpackungsmaschinen in kleinen Serien mit Ausstattungsvarianten**
- **Global Footprint Planning - Bedeutung eines länderspezifisch angepassten Ramp-ups**
- **Outsourcing in Schwellenländer mit Hilfe gezielter Lieferantentwicklungsprojekte**

19. Münchner Management Kolloquium 2012



Dr.-Ing. Karl Tragl ist Vorstandsvorsitzender der Bosch Rexroth AG in Lohr am Main.

Dr.-Ing. Karl Tragl spricht in seinem Vortrag "Maschinenbaumärkte im Wandel - Ansätze und Konsequenzen" über neue Wege und Strategien der Maschinenbaumärkte zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und dessen Auswirkung auf die Wirtschaft.

Weitere Informationen unter: www.management-kolloquium.de.

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Taktmontage für Verpackungsmaschinen in kleinen Serien mit Ausstattungsvarianten

Die steigenden Anforderungen des Unternehmensumfelds an die Effizienz der Wertschöpfungsprozesse veranlassten die Geschäftsführung, eine Taktmontage für Verpackungsmaschinen in kleinen Serien mit Ausstattungsvarianten einzuführen. Mit der Taktmontage sollte eine signifikante Produktivitätssteigerung in der Montage erreicht werden. Außerdem bestand das Ziel in der verbesserten logistischen Anbindung aller Fachbereiche an den Maschinenerstellungsprozess.

Buchvorstellung



Fertigungsstrategien

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Global Footprint Planning - Bedeutung eines länderspezifisch angepassten Ramp-ups

Ein länderspezifisch angepasster Ramp-up bei der Ausgestaltung des unternehmensweiten Produktionsnetzwerks sollte bei der strategischen Netzwerkplanung kontinuierlich beachtet werden. Die Betrachtung reicht vom „einfachen“ Anlauf eines neuen Produkts, über den Einsatz neuer, innovativer Technologien bis hin zum Ramp-up neuer Produktionsstätten. Hierbei gilt es, Kosteneffekte frühzeitig bei der strategischen Planung des Produktions-Footprints zu berücksichtigen.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Outsourcing in Schwellenländer mit Hilfe gezielter Lieferantenentwicklungsprojekte

Der Produktionsanteil in Schwellenländern wie Mexiko, Brasilien, Indien oder Malaysia ist in den letzten Jahren gerade auch bei deutschen, international tätigen Unternehmen erheblich gestiegen. Neben der traditionell starken Automobilindustrie haben auch Unternehmen anderer Branchen damit begonnen, ihre Produktion in diese Länder zu verlagern. Zur Hebung von Einsparpotentialen hat sich auch der betrachtete Automobilzulieferer entschlossen, Teile der eigenen Produktion für hochpräzise Halbzeuge zu einem Lieferanten nach Mexiko zu verlagern. Durch die Positionierung der Produkte im TOP-Segment konnte bei der Verlagerung kein Qualitätsrisiko akzeptiert werden. Daher war es erforderlich den zukünftigen Lieferanten durch ein umfassendes Projekt zur Lieferantenentwicklung von Beginn an zu befähigen.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Neuerscheinung

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen im indischen Energiemarkt

Der indische Markt unterscheidet sich deutlich von den Märkten Europas. Zur erfolgreichen Durchführung des Markteintritts in Indien müssen Unternehmen sich daher auf die lokalen Gegebenheiten und die Geschäftskulturen Indiens vorbereiten und diese bei der Geschäftsmodellentwicklung berücksichtigen. Die kulturellen Eigenheiten des Landes erfordern von den Unternehmen vor allem Geduld. Der Zugang zu den indischen Netzwerken bildet eine essentielle Grundlage des unternehmerischen Erfolgs in Indien.

[Weiterlesen ...](#)

[nach oben](#)

Reorganisationskonzepte für eine schlanke Produktion und Zulieferung

Wildemann, Horst

Erschienen: München 1997

3. Auflage

ISBN: 978-3-929918-89-2

Wildemann befasst sich in diesem Buch mit der Anwendung von Konzepten wie Lean Management, Reverse Engineering, Just-in-Time, Fertigungssegmentierung, Computer Integrated Manufacturing und lernende Organisationen. Seine Darlegung der Einsatzvoraussetzungen und der Verbindung zu einer unternehmensindividuellen Strategie wird ergänzt durch eine Bewertung der Wirtschaftlichkeit. Dieses Buch richtet sich an den Praktiker, der Wettbewerbsvorteile erreichen will, die der Kunde honoriert und die vom Mitbewerber nicht kurzfristig imitiert werden können.

Info und Bestellung

Zentrale Aussagen der Teilnehmer und Referenten des Münchner Management Kolloquiums 2012



Dipl.-Ing. Stefan Klebert,
Vorsitzender des
Vorstands,
SCHULER AG

Stefan Klebert, Vorsitzender des Vorstands der Schuler AG, spricht in seinem Vortrag "Change the business – Innovationen vorantreiben" über die Potenziale, die durch Innovation und Ressourceneffizienz im Maschinen- und Anlagenbau gehoben werden können.

[Weiter ...](#)



Dr. Wolfgang A. Schumann,
Geschäftsführer,
Rudolf GmbH

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung:
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

Dr. Wolfgang A. Schumann,
Geschäftsführer der Rudolf GmbH,
spricht in seinem Vortrag "Sichere
Rohstoffversorgung für ein internationales
Chemieunternehmen" über die Chancen
und Herausforderungen bei der
Rohstoffversorgung aus Sicht eines
internationalen Chemieunternehmens.

[Weiter ...](#)



**Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Thomas Kaeser,**
Geschäftsführer,
KAESER
KOMPRESSOREN GmbH

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Kaeser,
Geschäftsführer der KAESER
KOMPRESSOREN GmbH in Coburg,
erläutert in seinem Vortrag "Erhöhter
Kundennutzen durch effiziente Prozesse
bei hybriden Leistungsbündeln" die
Bedeutung von Leistungsbündeln und
deren Auswirkung für Kunden und das
Unternehmen am Beispiel der KAESER
KOMPRESSOREN GmbH, einem
führenden Hersteller von Kompressoren
und Produkten der Drucklufttechnik.

[Weiter ...](#)